

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Toggenburger Jahrbuch**

Band (Jahr): - **(2001)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Autorin und die Autoren dieses Buches

- BENZ JOSEF LEO, Architekt BSA/SIA, dipl. ETH, Wil. Leiter des Projektierungsteams für den Umbau des Hofes Wil.
- BERNOLD PATRICK, Dr. phil., Wattwil. Lehrer für Geschichte und Deutsch an der Kantonsschule Wattwil. Aus der Jugendzeit und durch die Doktorarbeit mit dem Kanton St. Gallen und dem Toggenburg vertraut.
- BERTRAM-GIEZENDANNER ANNETTE stammt aus Düsseldorf. An der Universität Duisburg studierte sie Deutsch und Kunst. Im Toggenburg verheiratet, lebt sie mit ihrer Familie in der Schluecht am unteren Wintersberg, Ebnat-Kappel. Sie arbeitet freiberuflich als Journalistin.
- BRÄNDLE FABIAN, lic. phil., Neu St. Johann und Zürich. Der junge Historiker arbeitet an seiner Dissertation und als Assistent am Historischen Seminar in Basel.
- BREITENMOSE HANS, Rapperswil. Anfänglich als Zeitungs-Chefredaktor in Gossau, später in Rapperwil tätig. Zahlreiche Publikationen zu sanktgallischen Themen.
- BRUNNER MICHAEL, Ebnat-Kappel. Student der Politikwissenschaften und des Journalismus. Zwischendurch auch praktisch tätig als freier Journalist.
- BÜCHLER HANS, Dr. phil., Wattwil. Lehrer für Geschichte und Latein an der Kantonsschule Wattwil; Leiter des regionalen Toggenburger Museums in Lichtensteig und langjähriger Präsident der Toggenburger Vereinigung für Heimatkunde. Zahlreiche Publikationen.
- BÜHLER BEAT, Dr. phil., Oberbüren. Nach längerer beruflicher Tätigkeit in Bayern ist der Theologe vor wenigen Jahren in die Schweiz zurückgekehrt. Als Forscher befasst er sich immer wieder mit historischen Themen des Toggenburgs, die meist in regionalen Publikationen erscheinen.
- FRÖLICH URBAN, Alt St. Johann. Lebt als pensionierter Kaufmann im Haus seines Grossvaters am St. Johanner Berg. Als Liebhaber der toggenburgischen Geschichte setzt er sich speziell für die Aufarbeitung der einheimischen Ur- und Frühgeschichte ein.
- HAGMANN JOSEF, Mosnang. Bis zur Pensionierung als Grundbuchspezialist und Gerichtspräsident des Bezirks Alttoggenburg tätig. Initiant der «Chronikstube» Mosnang. Zahlreiche Publikationen zu Themen aus der engen Heimat. Langjähriger Präsident der Toggenburger Vereinigung für Heimatkunde.
- HATZ PIERRE, Arch. HTL, Denkmalpfleger des Kantons St. Gallen. Die Baulandschaft des Toggenburgs ist ihm ein besonderes Anliegen.
- HOFER WERNER, Begründer und langjähriger Leiter des «Kulturkreises Ebnat-Kappel» sowie Herausgeber des «Ebnat-Kappler Mosaiks»; lebt als pensionierter Primarlehrer in Ebnat-Kappel.
- ISENRING BRUNO, Flawil. Ausgebildet als Sekundarlehrer. Langjährig als Gemeindammann von Flawil tätig. Präsident des Grossen Rates 1988/89 und von 1990–1998 Präsident der St. Gallischen Kulturstiftung. Seit seiner Pensionierung aktiv für kulturelle Aufgaben in der Region. Verantwortlich für die Chronik der Gemeinden im Toggenburger Jahrbuch.
- KAUF FELIX, lebt als freier Autor in Ebnat-Kappel. Verfasser zahlreicher Theaterstücke, u.a. «Die Regierung spielt Autofahren», das 1998 mit der besagten Theatergruppe aufgeführt wurde.
- KIRCHGRABER JOST, Dr. phil., Ebnat-Kappel. Lehrer für Deutsch an der Kantonsschule Wattwil. Zahlreiche Tätigkeiten im Rahmen des St. Gallischen Heimatschutzes und als Buchautor. Kulturpreisträger des Kantons St. Gallen.
- MATHIS HANS PETER, Frauenfeld. Denkmalpflegerischer Berater beim Umbau des Hofes Wil.
- METTLER MICHEL, lebt als freier Autor in Brugg. Als Kunstvermittler, u.a. für «forum claque Baden», bemüht er sich seinem Namen nachzukommen.
- RUTZ JOHANNES, lic. rer. publ. HSG, Flawil. Anfänglich als kantonaler FDP-Parteisekretär, später als Chefredaktor in Flawil tätig; gegenwärtig Leiter des Kantonalen Amtes für Arbeit in St. Gallen. Zahlreiche Publikationen zu kulturgeschichtlichen Themen.
- SCHÄRER ULRICH, Gemeindammann und Präsident Abwasserverband Churfürsten, Stein (SG).
- TRUNIGER ANTON, Wil. Ausgebildet als Sekundarlehrer. Während 25 Jahren administrativer Direktor für die Firmen Bühler und Rodio in Madrid. Vor und nach der Pensionierung zahlreiche kulturelle Aktivitäten. Mitverantwortlich für die Chronik der Gemeinden im Toggenburger Jahrbuch.
- WEBER PETER, lebt als freier Autor in Wattwil und Zürich. Kulturpreisträger des Kantons St. Gallen.
- WECHSLER HANS, Wil. Langjährige Tätigkeit als Stadtmann von Wil. In dieser Funktion auch Präsident der Stiftung Hof Wil. Seit der Pensionierung 1992 Präsident der Baukommission.

Das Toggenburg, eine der kultureichsten Landschaften der Ostschweiz ohne Jahrbuch? Diese Frage stellten sich in den letzten zwei Jahren viele Kulturbewusste in- und ausserhalb der Region. Eine Gruppe mit Fachleuten aus Volkskunde, Geschichte, Kunst, Literatur und Politik – Jüngere und Ältere – ergriff die Initiative. Rechtzeitig zum Beginn des neuen Jahrzehnts liegt die erste Ausgabe vor. Das Format ist etwas kleiner als gewohnt, handlicher. Die Beiträge spannen den Bogen von der Kulturgeschichte zu aktuellen Gesellschaftsfragen, von der Architektur zur Gegenwartskunst, junge Autoren bereichern den literarischen Teil. Buchbesprechungen und eine Chronik der Toggenburger Gemeinden runden das Toggenburger Jahrbuch ab.

ISBN 3-908166-00-4



9 783908 166009